

**Bebauungsplan Nr. 1479, 1. Änderung – „Wohnen am Yachthafen“
Frühzeitige Beteiligung
Stellungnahme des Bereiches Forsten, Landschaftsräume und Naturschutz
im Fachbereich Umwelt und Stadtgrün**

Planung

Ein Planbereich, der östlich von der Wertstraße und südlich vom Nordring begrenzt wird, ist zur Ausweisung einer Fläche für den Wohnungsbau vorgesehen. Die maximale Gebäudehöhe soll 13,5 m über Geländeoberkante betragen.

Bestandsaufnahme und Bewertung aus Sicht des Naturschutzes

Die Planfläche ist vor allem im zentralen Bereich fast vollständig versiegelt. Gehölzbestände finden sich im Bereich der Wertstraße sowie als nördliche Begrenzung der Fläche. Es handelt sich um eine Mischung überwiegend aus Hainbuchen und Feldahornen, teilweise mit Strauchbeständen im Unterwuchs. Im nordwestlichen Bereich befindet sich eine ortsbildprägende Robinie, im Bereich Nordring ist eine markante Birke hervorzuheben. Zur Wahrnehmung der artenschutzrechtlichen Belange sind faunistische Untersuchungen von Vögeln und von Fledermäusen erforderlich.

Auswirkungen der Planung auf den Naturhaushalt und auf das Landschaftsbild

Bei Realisierung der Planung ist mit weitgehenden Gehölzverlusten zu rechnen. Abhängig von den Ergebnissen faunistischer Bestandsaufnahmen kann es zu Beeinträchtigungen seltener oder geschützter Tiere kommen.

Eingriffsregelung

Die bestehenden Festsetzungen räumen für die Fläche umfangreiche Baurechte ein, die mit der vorliegenden Planung nicht überschritten werden.

Baumschutzsatzung

Die Bestimmungen der Baumschutzsatzung finden Anwendung. Eine Entscheidung über den Erhalt der Bäume erfolgt in einem gesonderten Verfahren.

Hannover, 26.05.2010